



07.11.2017 13:51 CET

Neue Kundenräume im Bayernwerk-Netzcenter Marktheidenfeld

Kommunalpolitik informiert sich aus erster Hand - Test von E-Fahrzeugen

Marktheidenfeld. Mit einem verbesserten Service ist das Bayernwerk-Netzcenter in Marktheidenfeld künftig für seine Kunden da. Um Kundenanliegen noch effizienter und gemeinsam vor Ort bearbeiten zu können, hat die Bayernwerk Netz GmbH im Netzcenter Marktheidenfeld neue Kundenräume geschaffen und neue Beratungsmöglichkeiten eingeführt.

Montag bis Donnerstag von 07:30 bis 16:00 Uhr und freitags von 07.30 bis 15:00 Uhr sind ab sofort Mitarbeiter des Bayernwerk-Netzcenters in Marktheidenfeld, Am Dillberg 10, für Kundenanliegen rund um das

Energienetz da. Das Bayernwerk hat dazu auch die Kundenräume neu gestaltet. Die neuen Räumlichkeiten und die Beratungsmöglichkeiten wurden nun bei einem Informationsgespräch der regionalen Kommunalpolitik vorgestellt.

„Die Kundenwelt verändert sich. Um nah an dieser Entwicklung zu sein, legen wir größten Wert auf Kundenbetreuung und Service. Deshalb richten wir nach und nach alle unsere 19 Netzcenterstandorte in Bayern verstärkt auf unsere Kunden aus und entwickeln sie zu Kundencentern“, betonte Thomas Spang, der für die unterfränkischen Netzcenter der Bayernwerk Netz in Marktheidenfeld und Schweinfurt verantwortlich ist.

„Als technischer Standort des Bayernwerks waren wir natürlich auch bisher für Kunden da, die den Weg zu uns ins Netzcenter gesucht haben“, betonte Philipp Hench, stellvertretender Netzbauleiter am Netzcenter Marktheidenfeld. Mit eigenen Kundenräumen und einer neuen Servicestruktur sei man dafür jetzt noch besser gerüstet. „Unsere Kunden erhalten bei uns Planauskünfte bei Baumaßnahmen, Informationen und Service zum Hausanschluss, zu Stromzählern oder zu allen Fragen rund um Planung, Anschluss, Betrieb und Abrechnung einer Einspeiseanlage. Zudem können wir zu diesen Fragen vor Ort einen direkten Austausch zu unseren Kundenserviceeinheiten herstellen“, beschrieb Philipp Hench. „Was wir aufgrund gesetzlicher Vorschriften als Netzbetreiber nicht beantworten dürfen und können, sind Fragen zur Stromlieferung und Stromrechnung. Das ist Sache der Lieferanten, der sogenannten Stromvertriebsunternehmen“, betonte Philipp Hench.

E-Mobilität am Bayernwerk Netzcenter - Ladesäulen und Dienstleistungen für Kommunen – Bayernwerk stellt gesamten Fuhrpark auf E-Fahrzeuge um

Im Rahmen des Informationstermins mit den Vertretern der Kommunalpolitik stellte das Bayernwerk auch sein Engagement in der E-Mobilität vor. Dazu zählt die E-Ladesäule am Bayernwerk-Netzcenter in Marktheidenfeld. Diese ist rund um die Uhr öffentlich zugänglich. Das Bayernwerk baut die Ladeinfrastruktur an den eigenen Standorten weiter aus. „Es muss mehr und mehr gelingen, die Menschen mit E-Mobilität in Berührung zu bringen, Interesse zu wecken und Vorbehalte abzubauen. Eine Schlüsselrolle hat die Ladeinfrastruktur“, betonte Frank Schneider, der als Kommunalbetreuer des Bayernwerks für die Zusammenarbeit mit den Gemeinden der Region zuständig ist. Das Bayernwerk setze auch bei Fahrzeugen Zeichen für die

Mobilität der Zukunft. „Wir werden bis zum Jahr 2025 alle 1.300 Fuhrparkfahrzeuge auf reine E-Mobilität umstellen“, so Schneider.

Wie sich die mobile elektrische Zukunft anfühlt, konnten die Kommunalpolitiker selbst erfahren. Das Bayernwerk stellte hierfür unterschiedliche Testfahrzeuge vom Renault Zoe bis hin zum Tesla bereit. Die kommunale Test-Crew zeigte sich durchweg beeindruckt von der lautlosen und kraftvollen Art, nachhaltig von „A“ nach „B“ zu reisen. „Nach den Probefahrten hatten alle ein Lächeln im Gesicht“, freute sich Frank Schneider. Das sei wiederum ein Beleg, dass man E-Mobilität selbst erfahren müsse, um den mobilen Fortschritt dieser Technologie zu spüren.

Das Bayernwerk bietet im Bereich E-Mobilität auch kommunale Dienstleistungen an. Dazu zählen Ladelösungen für alle Anforderungen öffentlicher oder gewerblicher Parkflächen. Alle Ladelösungen können mit einem individuell zugeschnittenen Service-Paket kombiniert werden, das auf Wunsch alle Schritte beim Aufbau oder der Modernisierung einer Ladeinfrastruktur abdeckt: von der Vorabberatung zu Produkten und Fördermitteln bis hin zu intelligentem Lastmanagement, Betrieb und Wartung. Einzelne Serviceleistungen können alternativ modular gebucht werden.

Über Bayernwerk Netz GmbH:

Die Bayernwerk Netz GmbH bietet rund fünf Millionen Menschen in Bayern eine sichere Energieversorgung. Das Netzgebiet erstreckt sich über Unter- und Oberfranken, die Oberpfalz sowie Nieder- und Oberbayern. Mit seinem Stromnetz von rund 154.000 Kilometern Länge und seinem über 5.800 Kilometer langen Erdgasnetz ist das Unternehmen der größte regionale Verteilnetzbetreiber in Bayern. Zudem betreibt die Bayernwerk Netz GmbH ein Straßenbeleuchtungsnetz mit einer Länge von 34.600 Kilometern.

Rund 2.700 Mitarbeiter an mehr als 20 Standorten arbeiten an einer sicheren Versorgung und am Energiesystem von morgen. In seinem Netz transportiert das Unternehmen zu 60 Prozent regenerative Energie. Dafür sorgen rund 265.000 regenerative Erzeugungsanlagen, die in das Netz des Bayernwerks einspeisen.

Sitz des Unternehmens ist Regensburg. Die Bayernwerk Netz GmbH ist eine 100-prozentige Tochter der Bayernwerk AG.

Kontaktpersonen



Maximilian Zängl

Pressekontakt

Leiter Kommunikation

Pressesprecher Bayernwerk AG

maximilian.zaengl@bayernwerk.de

Büro +49 941-201-7820 ---- Mobil +49 179-1 38 98 27

+49 179-1389827